

## **Grillparzer, Franz: Ich sah einen Rudel Gassenbuben (1856)**

1     Ich sah einen Rudel Gassenbuben,  
2     Wie kaum entschlüpft aus des Lehrers Stuben,  
3     Die warfen sich mit Ballen von Schnee  
4     Und lachten, tats einem im Fallen weh.  
5     Sie waren mit Ekelnamen nicht faul  
6     Und streckten die Zunge aus ihrem Maul.  
7     »ei«, dacht ich in meinem Sinne, »ei,  
8     Und so was duldet die Polizei?«  
9     Da gewahrt ich Gold in ihren Haaren  
10    Und sah erst, daß es Könige waren.

(Textopus: Ich sah einen Rudel Gassenbuben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44603>)